

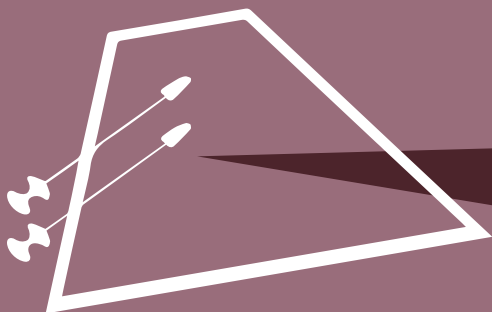
Hackbrettfest 2023

17. – 18. März

Luisenstraße 37a, München

Konzerte | Workshops |

Podiumsdiskussion | Ausstellung



Hochschule
für Musik und Theater
München

myt

Hackbrettfest 2023

Am 17. und 18. März 2023 sind alle Interessierten herzlich eingeladen, bei fünf Konzerten, zehn Workshops und einer Podiumsdiskussion in der Hochschule für Musik und Theater München, Luisenstraße 37a, die Welt des Hackbretts zu entdecken. Rund 40 Aktive zeigen die klangliche und stilistische Vielfalt des Instruments, solistisch, im Ensemble und in ungewöhnlichen Kammermusikformationen. Die Palette reicht von Tanzmusik der Renaissance über Improvisationen zu grooviger Populärmusik. Die Workshops laden zum aktiven Spielen ein, eine Jam-Session zum spontanen gemeinsamen Musizieren. Sieben Hackbrettbauer präsentieren ihre Instrumente und sprechen in einer Podiumsdiskussion über die neuesten Entwicklungen im Hackbrettbau. In einer Ausstellung werden Noten und CDs präsentiert. Wir wünschen Ihnen bereichernde und kreative Tage!

Freitag, 17. März

15:00	Anmeldung im Foyer Reaktorhalle
16:00 90 Min L111 <i>Workshop</i>	Populärmusik Improkurs Songs im Handumdrehen komponieren, coole Soli improvisieren – mit ein wenig Hintergrundwissen geht das. In diesem Workshop lernen wir die einfachsten Regeln der Popmusik kennen. Mit <i>Komalé Akakpo</i>
16:00 90 Min Raum L115 <i>Workshop</i>	einfach-zweifach Die Leidenschaft des Taktwechsels wird durch das gemeinsame Spielen, Singen und Tanzen verschiedenster Zwiefachen-Melodien geweckt. Melodie- und Begleitinstrumente aller Art sind herzlich willkommen. Mit <i>Angelika Weber</i>
16:00 90 Min COA <i>Workshop</i>	Renaissancetanz und Spiel Ausgewählte Tänze der Renaissance wie Branle, Courante, Allemande werden erlernt und auch musiziert. Die Notensätze werden vorab versendet. Bitte leichte Schuhe mitbringen, die zum Tanzen geeignet sind. Mit <i>Jadwiga Nowaczek & Birgit Stolzenburg</i>
16:00 90 Min Raum L218 <i>Workshop</i>	Vom Grundpuls bis zur Polyrhythmik Neue Wege und Herangehensweisen für den Umgang mit Rhythmus. Hierbei sollen ausdrücklich alle Teilnehmenden dort abgeholt werden, wo sie stehen. Mit <i>Prof. Wolfram Winkel</i>
17:30	Pause

19:00 45 Min Reaktor- halle Konzert	Eröffnungskonzert »Kaleidoskop« Ein Feuerwerk von Hackbrettmusik der Renaissance, des Barock, der Klassik, der Moderne und der Volksmusik mit der Hackbrettklasse <i>Prof. Birgit Stolzenburg</i> .
19:45	Pause
20:30 45 Min Reaktor- halle Konzert	»Clockwork« Das Trio Clockwork widmet sich der Improvisation, experimentellen Musik und gestaltet Klangcollagen, die sich immer weiterentwickeln und ständig im Wandel sind. Mit <i>Lisa Schöttl</i> (Hackbrett), <i>Katja Becker-Ebel</i> (Stimme), <i>Robin Becker</i> (Klavier, Synthesizer)
21:15	Pause
21:30 90 Min Reaktor- halle Workshop	Jam-Session Spontanes gemeinsames Musizieren, alle können mitmachen! Jedes Instrument ist willkommen. Mit <i>Xaver Eckert</i> , <i>Magdalena Geiger</i> , <i>Johanna Trifellner</i> und <i>Maria Weigl</i> (Hackbrettklasse <i>Prof. Birgit Stolzenburg</i>)

Samstag 18. März

09:15 45 Min Reaktor- halle Konzert	Frühschoppen »Lanzinger Trio« Vom Blues zum Boarischen auf 169 Saiten. Die Pop-Rock-Band in Stubenmusik-Besetzung präsentiert einen eigenen Sound irgendwo zwischen Schönauern und Scorpions. <i>Komalé Akakpo</i> (Hackbrett), <i>Jörg Lanzinger</i> (Zither), <i>Hannes Mühlfriedel</i> (Gitarre)
10:00	Pause
10:30 90 Min Raum L111 Workshop	Populärmusik Improkurs Songs im Handumdrehen komponieren, coole Soli improvisieren – mit ein wenig Hintergrundwissen geht das. In diesem Workshop lernen wir die einfachsten Regeln der Popmusik kennen. Mit <i>Jörg Lanzinger</i>
10:30 90 Min Raum L115 Workshop	einfach-zwiefach Die Leidenschaft des Taktwechsels wird durch das gemeinsame Spielen, Singen und Tanzen verschiedenster Zwiefachen-Melodien geweckt. Melodie- und Begleitinstrumente aller Art sind herzlich willkommen. Mit <i>Angelika Weber</i>
10:30 90 Min COA Workshop	Renaissancetanz und Spiel Ausgewählte Tänze der Renaissance wie Branle, Courante, Allemande werden erlernt und auch musiziert. Die Notensätze werden vorab versendet. Bitte leichte Schuhe mitbringen, die zum Tanzen geeignet sind. Mit <i>Jadwiga Nowaczek</i> und <i>Birgit Stolzenburg</i>

10:30 90 Min Raum L218 <i>Workshop</i>	Vom Grundpuls bis zur Polyrhythmik Neue Wege und Herangehensweisen für den Umgang mit Rhythmus. Hierbei sollen ausdrücklich alle Teilnehmenden dort abgeholt werden, wo sie stehen. Mit <i>Prof. Wolfram Winkel</i>
10:30 90 Min Raum L011 <i>Workshop</i>	Hackbrettspiele für Kinder Einen Würfel, ein Spielfeld und ein paar Spielkarten. Damit kann man Hackbrett spielen? Aber sicher! Vor allem Hackbrettspiele kann man damit spielen und natürlich gibt es am Ende noch eine Überraschung! Instrumente werden nicht benötigt. Mit <i>Antonia Egle</i>
12:00	Pause
13:00 60 Min Reaktor- halle <i>Konzert</i>	Mittagsmusik Traditionelle Volksmusik in neuem Glanz mit dem »Münchener Saitenquintett« <i>Carolin Schmid</i> (Hackbrett), <i>Regina Frank</i> (Zither), <i>Elisabeth Grandl</i> (Harfe), <i>Bettina Götz</i> (Gitarre), <i>Jörg Lanzinger</i> (Kontrabass) Lässiges, Grooviges und Lauschiges mit dem Trio »gruberich« <i>Thomas Gruber</i> (Hackbrett), <i>Sabine Gruber-Heberlein</i> (Harfe), <i>Maria Friedrich</i> (Violoncello)
14:00	Pause
14:30 60 Min Reaktor- halle <i>Diskussion</i>	»Viele Saiten, viel Holz« Eine Podiumsdiskussion über die Entwicklung des Hackbrettbaus mit den Instrumentenausstellern. Moderation: <i>Franz Anton Peter</i>
15:30	Pause
16:30 90 Min Reaktor- halle <i>Konzert</i>	Abschlusskonzert »Alumni« Duo Via Corda <i>Angelika Weber</i> (Hackbrett) und <i>Judith Geißler-Herzog</i> (Harfe) <i>Anna Pontz</i> (Hackbrett) Duo Les Silvaines <i>Lisa Schöttl</i> , <i>Birgit Stolzenburg</i> (Hackbrett) Hackbrett-Jugendorchester Bayern HaJOBa, Leitung: <i>Lisa Schöttl</i> , <i>Patrick Hollnberger</i> »Trio Räss« Anarchische alpine Volksmusikfusion mit experimentellen Klangkunstwerken in ungewöhnlicher Instrumentenkombination. <i>Belisa Mang</i> (Hackbrett), <i>Erich Fischer</i> (Vibraphon), <i>Hannes Giger</i> (Kontrabass)
18:00	Verabschiedung & Ende

Anmeldung und Preise

Anmeldung

Anmeldeschluss: 15. März 2023

Festival- und Tagespässe sowie einzelne Workshops nur mit Anmeldung bestellbar. Die Anzahl der Teilnehmenden in den Workshops ist begrenzt. Erst nach Geldeingang ist Ihre Anmeldung verbindlich und wird per E-Mail bestätigt.

Anmeldung (Festival- und Tagespässe sowie einzelne Workshops) bitte online unter:

hmtm.de/hackbrettfest

Festival- und Tagespässe

17./18.3.	Festivalpass	65 €
17.3.	Tagespass	35 €
18.3.	Tagespass	45 €

Passive Teilnahme begrenzt möglich (Nur mit Online-Anmeldung)

*Ermäßigung für Schüler*innen und Studierende 50 %*

Einzelne Workshops

17./18.3.	Populärmusik Improkurs	25 €
17./18.3.	einfach-zweifach	25 €
17./18.3.	Renaissancetanz und Spiel	25 €
17./18.3.	Vom Grundpuls bis zur Polyrhythmik	25 €
17.3.	Jam-Session	Eintritt frei
18.3.	Hackbrettspiele für Kinder	

Tickets können auch einzeln erworben werden

17.3.	Eröffnungskonzert »Kaleidoskop«	10 € / erm. 7 €
17.3.	»Clockwork«	10 € / erm. 7 €
18.3.	Frühschoppen »Lanzinger Trio«	10 € / erm. 7 €
18.3.	Mittagsmusik »Münchner Saitenquintett« & »gruberich«	10 € / erm. 7 €
18.3.	Abschlusskonzert »Alumni« & »Trio Räss«	10 € / erm. 7 €
18.3.	Podiumsdiskussion »Viele Saiten, viel Holz«	Eintritt frei *

* Einlasskarten ab 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Vorverkauf ab Mitte Februar über München Ticket:

Tel. 089/54818181 - www.muenchenticket.de

Tages-/Abendkasse

Ausstellung im Foyer

Ausstellung am Samstag 18. März von 10 – 17 Uhr

Hackbrettbau

Thomas Buchner (Starnberg)

Christian Fuchs (Frankfurt)

Kurt Hartwig (München)

Klemens Kleitsch (Kiefersfelden)

Peter Mürnseer (Kirchdorf in Tirol)

Armin Rosmanith-Strübel (Altmannstein-Steinsdorf)

Bernd Schneider (Rehau)

Hackbrettschlägel

Helmut und Thomas Gruber (Wurmannsquick)

Noten

Kurt Hartwig (München)

Ausstellungsort

Hochschule für Musik und Theater München

Standort Luisenstraße 37 a, 80333 München

Veranstalter

Hochschule für Musik und Theater München (HMTM)

hmtm.de

Konzeption & Leitung

Prof. Birgit Stolzenburg

Organisation

Prof. Birgit Stolzenburg, Franz Anton Peter, Antonia Egle & Lisa Schöttl